



## Sozialdemokratische Partei Münchenbuchsee

### Jahresbericht 2009

Für die SP Buchsi war das 2009 ein sehr intensives und bewegendes Jahr. Neben der vielen Arbeit bescherte uns das vergangene Jahr auch viele schöne Momente und Begegnungen.

In diesem Jahr feierten wir 100 Jahre SP Münchenbuchsee, ein stolzes Jubiläum! Am 19. Mai 1909 gründeten 18 Mitglieder unsere Sektion und bereits ein Jahr später hatte sich die Mitgliederzahl verdoppelt. Von diesen 36 Mitgliedern waren 24 an der ersten Hauptversammlung am 6. Februar 1910 anwesend. Diese hohe Beteiligung dokumentiert sicher das grosse Interesse an politischer Einflussnahme für Veränderungen, vor allem im sozialen Bereich. Damals gab es weder eine AHV noch eine IV und bereits im Gründungsjahr musste ein krankes Mitglied aus der Parteikasse unterstützt werden. Wir feierten dieses Jubiläum, auch im Gedenken an die vielen mutigen Kämpferinnen und Kämpfer der SP Buchsi in den letzten 100 Jahren, mit einem gelungenen Festanlass am 29. August 2009 sowie einer Festschrift und einem speziellen SP aktuell.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war der bereits dritte Besuch bei unserer Partnersektion SP Milevsko in Tschechien. Vom 21. – 24. Mai 2009 erlebten wir mit einer Delegation von 14 Leuten interessante und unvergessliche Tage bei unseren ParteifreundInnen in Milevsko. Diesen wertvollen Austausch wollen wir weiterführen und wir freuen uns bereits auf den Gegenbesuch im Jahre 2011.

In der Gemeindepolitik bereiten uns vor allem die sehr schlechten Gemeindefinanzen grosse Sorgen und Probleme. Nach dem „Loch“ von 4 Millionen im 2008 war eigentlich allen Parteien klar, dass eine Steuererhöhung für 2009 unumgänglich war. Nur über deren Höhe wurde gestritten und am 5. April lehnten die StimmbürgerInnen das Budget 2009 mit der äusserst moderaten, aber aus unserer Sicht eigentlich völlig ungenügenden Erhöhung, an der Urne ab. So war Buchsi bis im Juli ohne Budget praktisch handlungsunfähig, weil erst die 2. Abstimmung vom 21. Juni über den gleichen Voranschlag die Zustimmung der Bevölkerung fand. Und so wursteln wir mit unseren desolaten Gemeindefinanzen weiter, weil sich die bürgerlichen Parteien einer nachhaltigen Sanierung verweigern.

Aber es gibt auch erfreuliches zu berichten. Die bereits 2008 eingeführte Tagesschule ist sehr gefragt und entspricht einem echten Bedürfnis. Es zeigt sich zunehmend, dass auch die Einführung der Schulsozialarbeit dringend nötig war und sich positiv auf den Schulalltag auswirkt. Endlich, endlich konnte jetzt auch für die Musikschule in der Saal- und Freizeitanlage eine definitive Lösung ihrer Raumprobleme gefunden werden und dies nicht zuletzt dank unserem Einsatz.

Hier nun das Wichtigste aus unserem Parteileben 2009 in Kürze:

- Der Vorstand erledigte seine Arbeit an 7 Sitzungen, die wegen der vielen Traktanden meistens recht lange dauerten.
- Am 23. Januar fand unter mässiger Beteiligung unsere Hauptversammlung statt, an der wir im zweiten Teil über die Abstimmungsvorlagen vom Februar diskutierten.
- An der Parteiversammlung vom 26. März thematisierten wir das Projekt „Bistrum“, die neuen Bildungsstrukturen in Münchenbuchsee, und erarbeiteten dabei unsere Stellungnahme zur Vernehmlassung.
- Dank Walter Züst und seinen eifrigen HelferInnen war die Velobörse am 28. März auch dieses Jahr ein grosser Erfolg. 73 Velos fanden einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin. Allen einen ganz herzlichen Dank!
- Zu der 1. Mai-Feier lud uns wieder die SP Zollikofen ein. Leider war ich, trotz des interessanten und gemütlichen Programmes, der einzige Teilnehmer aus Buchsi. Schade, denn mit den zahlreich anwesenden SP-lerInnen von Zollikofen ergaben sich interessante Gespräche.
- Dagegen war das gemeinsame Bräteln im Buchsiwald am 26. Juni von beiden Sektionen gut besucht und es herrschte gute Laune.
- Am 29. August war der Tag „100 Jahre SP Buchsi“. Am Vormittag organisierten wir ein Bouletournier, an dem sich auch die Delegation aus Milevsko in die vorderen Ränge spielte. Am Abend fand dann im Kirchgemeindehaus der grosse Festanlass statt mit der Festrede von unserem Genossen und Regierungsrat Andreas Rickenbacher. Kurze Grussbotschaften aus Milevsko und von Helmut Hubacher (ex-SPS-Präsident und Mitautor unserer Festschrift) sowie ein Festessen und ein Konzert der Singgruppe „Linggi Schnurre“ rundeten das gelungene Fest ab.
- Die PV vom 5. November war dem Thema, wie reagiert die SP auf die globale Finanzkrise, gewidmet.
- Am 11. November an der Senioren-PV berichtete uns Hanni Winkenbach mit eindrücklichen Bildern über ihre Reise nach Süd-Korea.
- Dank der guten Küche von Peter Kast, war auch der Schlusshöck vom 12. Dezember in der Schützenstube gut besucht und ein voller Erfolg.
- Mit 5 Ausgaben „SP aktuell“ und einer Abstimmungszeitung der SPS sowie vielen Inseraten im Anzeiger orientierten wir die Bevölkerung von Buchsi über unsere Anliegen. Allen RedaktorInnen und VerträgerInnen herzlichen Dank.

Auch in diesem Jahr konnten wir die Gemeindepolitik aktiv mitgestalten und dies dank dem grossen Einsatz von vielen SP-lerInnen in den verschiedensten Gremien. Aber auch parteiintern wurde sehr viel und hervorragende Arbeit geleistet. Dafür möchte ich allen ganz herzlich danken. Helft auch im neuen Jahr wieder mit, denn unser Einsatz für mehr Gerechtigkeit und Solidarität braucht es weiterhin.

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Präsident der SP Buchsi. An der HV vom 29. Januar 2010 werde ich nach 14 Jahren an der Spitze unserer Sektion mein Amt abgeben. Es war eine interessante, schöne und sehr intensive Zeit und ich möchte Euch allen für das Vertrauen und die Unterstützung ganz herzlich danken.

Münchenbuchsee, im Dezember 2009

Euer Präsident  
Christoph Vögeli